

VR-Talentiade-Finale 2018 am 01. Juli im Sportpark Dielheim

Die Baden-Württembergischen Leichtathletik-Verbände veranstalten in Zusammenarbeit mit den Volksbanken/Raiffeisenbanken seit vielen Jahren einen landesweiten Talentsichtungswettbewerb für Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, die VR-Talentiade. Ziel ist es, talentierte Schülerinnen und Schüler für die Leichtathletik zu begeistern und sie dazu zu animieren, sich einer Vereinstrainingsgruppe anzuschließen. Dort wird dann das Talent individuell gefördert und weiterentwickelt.

Der TV Dielheim durfte am 01.07.2018 bei heißem Sommerwetter im Sportpark Dielheim mit acht Teams aus ganz Baden das Finale des diesjährigen Talentsichtungswettbewerbs durchführen. Jürgen Adolf und sein Team organisierten einen reibungslosen Wettkampf, bei dem sich die stärksten zehn- und elfjährigen Mädchen und Jungen mit ihren Mannschaften in mehreren Disziplinen (Weitsprung, Wurf, Sprint, Hürden, Staffel) untereinander messen konnten.

Mannschaftssieger wurden in diesem Jahr die VR-Talentiade-Kids des TV Kieselbronn, die mit einem Punkt Vorsprung vor dem Team aus dem südlichen Lörrach den Wettkampf gewannen. Mit einem weiteren Punkt Rückstand wurde die Mannschaft des SR-Yburg Steinbach Dritte.

Das siegreiche Team aus Kieselbronn wird 2018 gemeinsam mit dem Gewinnerteam aus Württemberg von den Leichtathletikverbänden zu einer nationalen Veranstaltung eingeladen.

Im Anschluss an die Mannschaftswettkämpfe wurden für die besten sechs Athletinnen bzw. Athleten die Einzelfinals ausgetragen. Charnica Jäger aus Dielheim gewann bei den Mädchen den Sprint in 8,00 Sekunden. Bei den Jungen siegte Julian Bürkle aus Kieselbronn in 7,80 Sekunden, der mit 4,12m auch den Weitsprung für sich entscheiden konnte. Bei den Mädchen gewann in dieser Disziplin Liv Wedrich vom TuS Lörrach-Stetten mit 3,63m. Auch der Sieger im Heulerwurf kam mit 39,50m aus Lörrach. Diese Disziplin gewann bei den Mädchen Lea Kahnt aus Walldorf mit 26,50m.

Die jeweiligen Einzelsieger/-innen der Disziplinenfinals bilden zusammen mit den Sieger/-innen des WLV-Finales das VR-Talentteam Leichtathletik, das 2019 zusammen mit den Siegern der anderen Sportarten zu einem sportlichen Großevent eingeladen werden.

Ergebnis Mannschaftswertung:

- 1. Platz TV Kieselbronn
- 2. Platz TuS Lörrach-Stetten
- 3. Platz SR Y-Burg Steinbach
- 4. Platz LG Kurpfalz
- 5. Platz TV Haueneberstein
- 6. Platz TV Engen
- 7. Platz SG Walldorf Astoria
- 8. Platz TV Dielheim

Sieger/-innen Einzelfinals:

- Sprint: Charnica Jäger (TV Dielheim), Julian Bürkle (TV Kieselbronn)
- Weit: Liv Wedrich (TuS Lörrach-Stetten), Julian Bürkle (TV Kieselbronn)
- Heuler: Lea Kahnt (SG Walldorf Astoria), Paul Fürst (TuS Lörrach-Stetten)

Ein besonderer Dank gilt dem Ausrichter TV Dielheim, der mit vielen fleißigen Helfern einen reibungslosen Ablauf ermöglichte und den Wettkampf für alle Beteiligten zu einem schönen Erlebnis werden ließ.

Christoph Geissler, Landestrainer Nachwuchs Südbaden; Volker Zahn, Landestrainer Nachwuchs Mittelbaden

Badisches VR Talentiade Finale im Sportpark Dielheim

Auch beim badischen Leichtathletikverband ist inzwischen bekannt, dass der Sportpark Dielheim für die Ausrichtung von Events in der Kinderleichtathletik ideal geeignet ist. Durch die schon seit mehreren Jahren stattfindenden Veranstaltungen im Rahmen des KiLa Rhein-Neckar-Cups und der guten Kontakte von Jürgen Adolf zu Verbandsvertretern wurde der TV Dielheim angefragt am 01.07.2018 das badische Finale der Talentiade der Viertklässler auszurichten. Auch wenn das nur eine Woche nach dem KiLa Cup im Sportpark eine große Belastung für die Helfer darstellte, wurde nur kurz überlegt, bevor die Zusage erteilt wurde. Entsprechend eingespielt war das Team des TV

Dielheim, bestehend aus Athleten des Vereins sowie deren Eltern und Helfer benachbarter Vereine. Ausdrücklichen Dank möchte der TV Dielheim an dieser Stelle allen Beteiligten zukommen lassen!

Der Sportpark konnte sich also einmal mehr von seiner besten Seite zeigen. Bei schönstem Sommerwetter wurden nahezu 100 Viertklässler aus ganz Baden mit ihren Eltern und Betreuern empfangen. Die Baden-Württembergischen Leichtathletik-Verbände veranstalten in Zusammenarbeit mit den Volksbanken/ Raiffeisenbanken seit vielen Jahren einen landesweiten Talentsichtungswettbewerb für Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, die VR-Talentiade. Ziel ist es, talentierte Schülerinnen und Schüler für die Leichtathletik zu begeistern und sie dazu zu animieren, sich einer Vereinstrainingsgruppe anzuschließen.



Die weiteste Anreise hatten die Mannschaften aus Lörrach und Engen, die Walldorfer waren dagegen nach wenigen Minuten Fahrzeit in Dielheim. Bis zu 12 Kinder in jedem Team maßen sich in den Disziplinen Heulerwurf, Sprint, Weitsprung, Hürdensprint und Hindernisstaffel. Dabei kommen die jeweils drei besten Jungen und Mädchen in die Wertung. Aufgrund dieses Modus war das Abschneiden des Dielheimer Teams leider schon besiegelt, da nur zwei Jungen antraten. Das tat dem Eifer allerdings keinen Abbruch und die erzielten Leistungen von Anika Linck, Clara Streib, Leann Knörr, Maya Sommer, Sabrina Sauer, Marius Müller, Oliver Kling und Charnica Jäger bewiesen ihr leichtathletisches Talent. Dabei war Clara Streib die beste Werferin des Teams. Sie schrammte nur knapp an der Qualifikation für das Einzelfinale vorbei. Maya Sommer, Sabrina Sauer und Leann Knörr sammelten in allen Disziplinen wertvolle Punkte. Und dabei waren im Gegensatz zu den meisten anderen Teams für Dielheim „echte“ Talente am Start. Die Mannschaften der vorderen Ränge waren Vereinstams mit Kindern, die schon in der Leichtathletik aktiv sind.

Entsprechend auffallen konnten also die beiden Leichtathletinnen des TV Dielheim. Anika Link war die deutlich schnellste Hürdenläuferin und sie konnte sich zudem für die Finals im Weitsprung und im 50m Sprint qualifizieren. Eine Besonderheit der Veranstaltung ist nämlich, dass zum Abschluss die jeweils besten sechs Einzelsportler in den Disziplinen Heulerwurf, 50m Sprint und Weitsprung ein Finale austragen. Das ist besonders, denn alle Augen sind dann auf die Finalteilnehmer gerichtet und die Klassenkameraden sowie das Publikum unmittelbar an der Wettkampfstätte erzeugen eine ganz besondere Atmosphäre für die jungen Talente. Besondere Leistungen sind nahezu selbstverständlich. Anika wurde mit guten 3.40m im Weitsprung dritte bei den Mädchen.

Im Sprintfinale war sie nicht alleine, denn Charnica Jäger qualifizierte sich mit der fliegend gestoppten Zeit von 3.00 Sekunden über die 20 Meter lange Strecke ebenfalls für den Finallauf über 50m. Und sie qualifizierte sich nicht „nur“, nein sie gewann das Finale auch. Badens schnellste Talentiadeteilnehmerin kommt also aus Dielheim. Charnica gewann in 8.0 Sekunden und die einzige, die ihr folgen konnte war ebenfalls eine TV Sportlerin. Anika wurde in 8.1 Sekunden tolle Zweite. Ein schöner Erfolg für die Sportlerinnen beim badischen Finale der Talentiade. Eine tolle Talentiade im Sportpark Dielheim.

Mannschaftsergebnis: 1. Platz TV Kieselbronn, 2. Platz TuS Lörrach-Stetten, 3. Platz SR Y-Burg Steinbach, 4. Platz LG Kurpfalz, 5. Platz Haueneberstein, 6. Platz Engen, 7. Platz Walldorf Astoria, 8. Platz Dielheim.

defi











